

Jahrg. 1885.

Nr. I.

Sitzung der mathematisch - naturwissenschaftlichen Classe
vom 8. Jänner 1885.



In Verhinderung des Secretärs der Classe übernimmt Herr
Regierungsrath Ritter v. Oppolzer dessen Functionen.

Der Vorstand des österreichischen Ingenieur- und
Architekten-Vereins dankt für die Completirung der Ver-
einsbibliothek mit den älteren Jahrgängen der akademischen
Sitzungsberichte.

Das c. M. Herr Regierungsrath Prof. Dr. Constantin Freiherr
v. Eттingshausen übersendet eine für die Denkschriften be-
stimmte Abhandlung, betitelt: „Die fossile Flora von Sagor
in Krain“, III. Theil und Schluss.

In derselben sind die seit der Veröffentlichung des II. Theiles
(Denkschriften Band XXXVII) neu hinzugekommenen Pflanzen-
fossilien beschrieben und am Schlusse die allgemeinen Resultate
der Bearbeitung zusammengestellt. Die wichtigsten sind:

Erstens. Die fossile Flora von Sagor, aus vierzehn Fund-
orten zu Tage gefördert, umfasst bis jetzt 387 Arten, welche sich
auf 172 Gattungen, 75 Ordnungen und 33 Classen vertheilen.

Zweitens. Es kommen in Sagor zwei dem Alter nach
unmittelbar aufeinander folgende, dem allgemeinen Charakter

nach verschiedene fossile Floren vor. Die Flora des Liegenden der Kohle gehört dem letzten Abschnitte der Eocänzeit, die des Hangenden dem ersten Abschnitte der Miocänzeit an.

Drittens. In der fossilen Flora von Sagor ist die Mischung der Florenelemente ebenso deutlich zu erkennen wie in den übrigen bis jetzt genauer untersuchten Tertiärfloren, was den Schluss, dass die Flora der Jetztwelt aus der Differencirung einer die Elemente dieser Floren noch vereinigenden Stammflora hervorgegangen sind, vollkommen bestätigt.

Ein Auszug dieser Abhandlung ist zur Veröffentlichung in den Sitzungsberichten bestimmt.

Das c. M. Herr Regierungsrath Prof. L. Boltzmann in Graz übersendet eine in seinem Institute ausgeführte Experimentaluntersuchung unter dem Titel: „Pendelversuche,“ von den Herren Paul Czermak und Richard Hiecke.

Der Secretär-Stellvertreter legt eine Abhandlung des Herrn Dr. Georg Pick, Privatdocent an der deutschen Universität in Prag: „Zur Lehre von den Modulargleichungen der elliptischen Functionen“ vor.

Das c. M. Herr Regierungsrath Prof. A. v. Waltenhofen in Wien übersendet ein versiegeltes Schreiben behufs Wahrung der Priorität hinsichtlich einer neuen Construction der Elektromagnete für Dynamomaschinen.

Der Secretär-Stellvertreter legt ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung der Priorität von dem k. k. Linien-Schiffsleutnant Herrn Heinrich v. Benigni in Wien vor, welches angeblich die Beschreibung und Zeichnung einer vom Einsender gemachten Erfindung enthält.
